

Rückenschmerzen

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 20ff.
Teilnahme bis 25.02.2024



- 1. Wie lange halten akute unspezifische Rückenschmerzen an?**
 - A) bis sechs Wochen
 - B) sechs bis zwölf Wochen
 - C) mehr als zwölf Wochen
- 2. Wie viel Prozent der Erwachsenen leiden in Deutschland unter mindestens einer Rückenschmerzepisode pro Jahr?**
 - A) 70 %
 - B) 80 %
 - C) 50 %
- 3. Bei welcher Dauer von akuten unspezifischen Rückenschmerzen ist eine Selbstmedikation nicht mehr tragbar?**
 - A) bei einer Dauer von ein bis zwei Tagen
 - B) bei einer Dauer von drei bis vier Tagen
 - C) bei einer Dauer von fünf bis sechs Tagen
- 4. Welches ist kein spezifischer Auslöser für Rückenschmerzen?**
 - A) Bandscheibenvorfall
 - B) Muskelverspannung
 - C) ISG-Syndrom
- 5. Wie hoch ist die Tagesmaximaldosis von Diclofenac in der Selbstmedikation?**
 - A) 100 Milligramm
 - B) 75 Milligramm
 - C) 50 Milligramm
- 6. Wie lautet das Motto, unter dem die Schmerzmitteltherapie akuter unspezifischer Kreuzschmerzen erfolgen sollte?**
 - A) Der Einsatz der Schmerzmittel sollte so kurz wie möglich und so hoch dosiert wie möglich erfolgen.
 - B) Der Einsatz der Schmerzmittel sollte so lange wie möglich und so hoch dosiert wie möglich erfolgen.
 - C) Der Einsatz der Schmerzmittel sollte so kurz wie möglich und so niedrig dosiert wie möglich erfolgen.
- 7. Welcher der folgenden Arzneistoffe eignet sich nicht zur Selbstmedikation akuter unspezifischer Rückenschmerzen?**
 - A) Paracetamol
 - B) Ibuprofen
 - C) Naproxen
- 8. Welches Enzym hemmen NSAR?**
 - A) Cyclooxygenase
 - B) Lactase
 - C) Transpeptidase
- 9. Finden Sie die richtige Antwort zur Wärmetherapie.**
 - A) Wärmeeinlagen mit Eisen und Aktivkohle können gemeinsam mit erwärmten Kirschkernkissen angewendet werden.
 - B) Weil Rückenschmerzen oft Muskelverspannungen zugrunde liegen, kann ein Therapieversuch mit Wärme unternommen werden.
 - C) Wohltuend können Massagen mit durchblutungshemmenden ätherischen Ölen wie Rosmarin- oder Eukalyptusöl wirken.
- 10. Eine junge Frau kommt in die Apotheke und möchte ein schmerzlinderndes Präparat für ihren zehnjährigen Sohn kaufen, der seit gestern über Rückenschmerzen klagt. Was raten Sie ihr?**
 - A) Ich empfehle ihr Paracetamol, weil das ein bewährtes Schmerzmittel bei Kindern ist.
 - B) Ich empfehle ihr, ihren Sohn in den nächsten Tagen von körperlicher Bewegung abzuhalten.
 - C) Ich schicke sie mit ihrem Sohn zum Arzt, um Grunderkrankungen auszuschließen.